Winterbeobachtungen des Seidenschwanzes *(Bombycilla garrulus)* 1966/67 bis 1981/82 im Raum Bopfingen

von Erwin Heer – *Herrn Dr. Rudolf Kuhk gewidmet* –

In Fortsetzung des Berichtes „Der Seidenschwanz im Raum Bopfingen im Winter 1965/66" seien die folgenden Beobachtungen bis 1982 wiedergegeben. Soweit nicht anders angegeben, wurden sie vom Verfasser gemacht.

1967/68:
19.1.68: 11 Uhr: 35 Seidenschwänze auf Pappel neben Schule in Bopfingen, einzeln und in Trupps auf Beerensträucher fliegend. Nahrungsuche an Rotem Holunder. Nach Störung zu 8, 9 und 18 wiederkehrend.
20.1.68: 9–10 Uhr: 10 Ex.; wie vor recht scheu, suchten Beeren; später auf Telefondrähten.
20.3.68: 8.30 Uhr: 18 Ex.; wie vor.
11.4.68: 3 Ex. auf hoher Pappel am Tennisplatz nördl. Bopfingen Nahrungsuche an Kätzchen. Dann in Richtung Ipf abfliegend.

—

25.u.26.11.67: Neresheim 1 Ex. (H.Ledl)
4.4.68: Sandberg südl. Bopfingen 20 Ex. (H. Wernick)
13.4.68: Breitwang südl. Bopfingen ca. 40 Ex. (H. Wernick)
12.1.68: Forstamt Michelfeld b. Bopfingen 1 Ex. (P. Bartholomäi)
4.1.68: Aalen 5 Ex. (J. Genswürger/Flochberg)
23.12.67: Bopfingen-Ipfsiedlung: 5 Ex. an roten Beeren (2 Schülerinnen d.6.Kl.)
1.1.68: Schnittbühl am Ipf (Schüler)
(Anmerkung: Meiner Schulklasse hatte ich den Seidenschwanz am 19.1.68 eingehend gezeigt).

1969/70:
vor Weihnachten: Sandberg südl. Bopfingen 18–20 Ex. (H. Wernick)

1970/71:
16.12.70: Westhausen, an Ebereschen längs der Bundesstraße 29 15–30 Ex.
17.12.70: Volksschule Schloßberg/Bopfingen. 15–20 Ex. auf Apfelbäumen (Beobachter: Rektor M. Pregler u. Kollegen; Pol.Obermstr. R. Schumacher)
18.12.70: Weg nach Flochberg und Ruine Flochberg 30 Ex. auf Hecken (2 meiner ehem. Schüler)
21.12.70: Schulhaus Bopfingen 29 Ex., spätere Zählungen: 45, 64, 67 Ex., bereits ab 8.20 Uhr von Pappel aus Roten Holunder zur Nahrungsuche anfliegend.
21.2.70: Bopfingen 26 Ex. auf Fernsehantenne (H. Wernick)
22.12.70: Schulhaus Bopfingen, bis 17 Ex., ab 8 Uhr an Rotem Holunder
23.12.70: wie vor, 1 Ex. Das Gros war offenbar schon weitergezogen.
18.1.71: Südende v. Bopfingen 20–30 Ex. (Schülerin)

—

Nach Bericht von H. und O. Ledl in Neresheim:
22.11.70: 7 Ex. 17.12.70: 70 Ex.
13.12.70: 50 Ex.

Nach Bericht von Konrektor W. Hofmann/ Wasseralfingen:
6.12.70: Aalen, ? Ex.
18.12.70: Wasseralfingen auf Pappeln 60–70 Ex. 150 m von seinem Haus entfernt
19.12.70: Aalen NO. ca. 20 Ex.
26.12.70: Wasseralfingen/Garten Hofmann um 11.15 Uhr 150 Ex. an Cotoneasterbeeren
27.12.70: Wasseralfingen 16.15 Uhr, ca. 60–70 Ex., von Norden kommend
28.12.70: Wasseralfingen um 9 Uhr, ca. 200 Ex. auf Pappeln bzw. Weißdorn
31.12.70: Wasseralfingen/Garten Hofmann, ca. 20 Ex. auf Hagebuttenstrauch.

1971/72:
18.12.71: Bopfingen, 1 Ex., in der Luft rufend, dann auf hoher Pappel
12.1.72: Hauptschule Bopfingen. 22–23 Ex. auf kahlen Bäumen, dann Nahrungsuche an Rotem Holunder
13.1.72: Schule Bopfingen, 27 Ex. auf Pappel
14.1.72: Schule Bopfingen, 30 Ex., sich schon ab 8.15 Uhr einfindend.
15.1.72: Schule Bopfingen: Ab 8.15 Uhr Anflug und Abflug verschieden großer Trupps 24 bis 48 Ex.
17.1.72: dortselbst ab 8.05 Uhr 23 Ex. nahrungsuchend, später Trupps von 12 und 14 Ex.
31.1.72: dortselbst 1 Ex.
1.2.72: Schule Bopfingen, auf Bäumen des Gartens und im Hof, erst 5, später 24 Ex.

—

5.11.71: Bopfingen-östl. Stadtrand 20 Ex. (D. Stahl)

Nach Bericht von Hauptlehrer Hartmann/ Bopfingen-Schloßberg:
19.12.71: nahe seinem Haus 3 Ex.
20.12.71: 9 Ex., nahrungsuchend in Hecke
30.12.71: Schloßberg 14 Ex.
2.1.–4.1.72: Schloßberg 23, 5. und 12 Ex.
28.1.72: zwischen Aalen u. Lauchheim (B 29) ein Trupp

—

7.1.72: Schloßberg/Tuchfabrik 8–10 Ex. in Ligusterbüschen (Frau H. Landwehr)
2.2.72: Bopfingen 4 Ex. (Frau I. Schmetzer)
11.12.71: Neresheim 20 Ex. (M. Brenner)
12.12.71: Neresheim 6 Ex. (O. Ledl)
Nov. 71: Neresheim 20 Ex. – sehr zeitiges Erscheinen! (Seidel)
21.12.71: Wasseralfingen 22 Ex. (W. Hofmann)
29.12.71: Aalen – auf Fernsehantenne 17 Ex. (Nach Foto in „Schwäbische Post" Nr. 299)
11.1.72: Bopfingen-Michelfeld 25 Ex., auf Apfelbaum, „um sich an noch hängenden Äpfeln gütlich zu tun" (P. Bartholomäi)
1.1.72: Schulhaus Schloßberg 26 Ex. auf Ulme (Jodl)
ferner mehrere Meldungen von Schülern und Schülerinnen d. Klassen 6a u. 6b
27.1.72: Pflaumloch 56 Ex., „sie fraßen an verfaulten Äpfeln am Boden"
23.1.72: Röhrbachsiedling in Trochtelfingen ca. 10 Ex. auf Apfelbaum
27.1.72: Ruine Flochberg 20 Ex.
15. u. 16.1. u. 30.1.: Trochtelfingen, in Garten 12, 23, 5 Ex.
18.1.72 Elchingen (Härtsfeld) 28–30 Ex., fraßen an in Garten hingelegten Äpfeln
11.2.72: Bopfingen-Oberdorf 5 Ex.

Anmerkung: In den genannten Schulklassen unterrichtete ich in Biologie. Alle Schüler kannten den Seidenschwanz (zum Teil schon aus früheren Wintern) recht gut, er wurde ihnen wiederholt sowohl in der Natur als auch auf einem Wandbild gezeigt.

1972/73:
26.12.72: Goldburghausen 7 Ex. auf Birken (O. Sorg)
8.1.73: Auf Straße nach Neresheim 9–10 Ex. an Waldrand (Schülerin)
14.2.73: Schloßberg 4 Ex. auf Ligusterhecke (Hartmann)

1974/75:
29.12.74: Steppenheide „Breitwang" südl. Bopfingen 16 Ex. (H. Wernick)
4.1.75: Hohenberg – ein Trupp (H. Wernick)
6.1.75: Schloßberg 10 Ex. auf Baum in einem Hof (Schüler)
30.3.75: Bopfingen 9–12 Ex. (R. Rothmund)

1975/76:
9.11.75: Neresheimer Str. südl. Bopfingen (b. Wasserhaus) 15 Ex. (D. Stahl)
11.12.75: Unterschneidheim 8–12 Ex. (D. Stahl)
28.12.75: Michelfeld – Forsthaus 9–10 Ex. auf Apfelbaum (mit Früchten) (P. Bartholomäi)
10.1.76: dortselbst, über 100 Ex. (!)
30.1.76: Schnittbühl (am Ipf) 4–5 Ex. (Steimle)
28.1.76: Schloßberg 20 Ex. auf Linde (Schülerin)
28.1.76: Flochberg 12–13 Ex. (Schüler)
22.2.76: Bopfingen, 30 Ex. in Garten (G. Kaufmann)
3.2.76: Bopfingen -SW 40–50 Ex. in Garten, von Äpfeln an Bäumen und auf Boden fressend (Ehepaar Ölheim)

1.2.76: dortselbst, ca. 40–50 Ex. (Schüler)
13.2.76: Bopfingen/Nähe Bahnhof 10 Ex. (D. Benedikter)
22.2.76: Bopfingen/Nähe Bahnhof 20 Ex. (D. Stahl)
22.2.76: Schule Schloßberg 10 Ex. (Schüler)
24.2.76: Bopfingen, Schillerstraße 8 Ex. in Garten
23.2.76: Aufhausen 9–10 Ex., unter Vogelhäuschen an Äpfeln (Schüler)
29.2. u. 4.3. u. 24.3.76: Neresheim-Siedlung (O. Ledl)
Jan.-März/April: Neresheim, bis 25 Ex. in Garten, dort von Beobachter seit 3 Wintern mit getrockneten Ebereschenbeeren gefüttert, wozu die Seidenschwänze dreimal täglich erschienen. 1 Ex. blieb bis Ende April (Axmann, Vorsitzender d. dortigen Vereins d. Vogelzüchter)

Das war die letzte größere Invasion des Seidenschwanzes im Raume Bopfingen. Seitdem konnten weder ich noch meine Gewährsleute (Ledl, Spinler, Stahl) Seidenschwanz-Beobachtungen machen, was insofern merkwürdig ist, als in früheren Jahren in der Regel alle 2–3 Jahre mit dem Besuch dieses Teilziehers zu rechnen war, der in den Nadel- und Birkenwäldern Nordosteuropas brütet. Lediglich noch eine Beobachtung liegt vor:

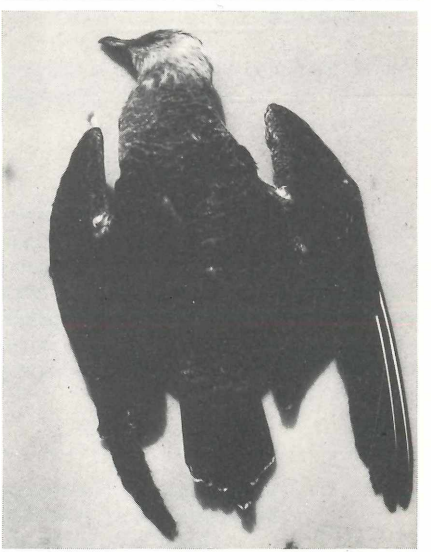
1981:
20.12.81: „Breitwang" südl. Bopfingen 2 Ex. auf Schlehe (D. Stahl)

Literatur:

Bezzel, E. (1966): Die Invasion des Seidenschwanzes (Bombycilla garrulus) 1965/66 in Bayern. – Anz. Orn. Ges. Bayern **7**, 847–854.
Burr, F. (1954): Der Seidenschwanz (Bombycilla garrulus) in Deutschland 1946–1954. Orn. Mitt. **6**, 245–255.
Glutz v. Blotzheim, U.N. (1966): Das Auftreten des Seidenschwanzes (Bombycilla garrulus) in der Schweiz und die von 1901 bis 1965/66 West- und Mitteleuropa erreichenden Invasionen. Orn. Beob. **63**, 93–146.
Heer, E. (1966): Der Seidenschwanz im Raume Bopfingen im Winter 1965/66. Ber. Naturw. Ver. f. Schwaben **70**, 44–47.
Hölzinger, J. (1972): Die Invasion des Seidenschwanzes (Bombycilla garrulus) 1970/71 in Baden-Württemberg mit Rückblick auf sein Auftreten in den vergangenen zehn Jahren. Mitt. Bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz, N.F. **10**, 583–592.
Neub, M. (1967): Die Invasion des Seidenschwanzes (Bombycilla garrulus) 1965/66 in Baden-Württemberg. Orn. Mitt. **19**, 25–31.

Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus* am Lechstau 23 Merching

von Hermann Stickroth



Am 18.9.1982 stellte der Verfasser am Ostufer des Lechstaus 23 eine kleine juvenile Raubmöwe fest. Obwohl der Vogel aus nächster Nähe zu beobachten war, konnte die Artzugehörigkeit – Schmarotzer- oder Falkenraubmöwe – nicht festgestellt werden. Der Vogel war sehr geschwächt; er ließ den rechten Flügel ins Wasser hängen, flog nicht und pickte in unmittelbarem Uferbereich Insekten von der Wasseroberfläche auf; überhaupt entfernte er sich nicht weiter als 5–10 m vom Ufer. Am 19.9. konnte auch Herr K. Altrichter, der sich vor Ort den Vogel ansah, die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 87

Autor(en)/Author(s): Heer Erwin

Artikel/Article: Winterbeobachtungen des Seidenschwanzes (Bombycilla garrulus) 1966/67 bis 1981/82 im Raum Bopfingen 17-19